

Weltgeschichte.

Von

Leopold von Ranke.

Erste bis dritte Auflage.

Sechster Theil.

Uebersetzung des karolingischen, Begründung des
deutschen Reiches.

Zweite Abtheilung.



Leipzig,

Verlag von Duncker & Humblot.

1885.

Das Uebersetzungsrecht ist vorbehalten

Inhaltsverzeichnis.

Zweite Abtheilung.

	Seite
Elftes Capitel.	
Fatimiden und Omajjaden	1
<p style="padding-left: 40px;">Aglabiten und Fatimiden S. 1. — Papst Johann X. am Garigliano S. 10. — Kaiserin Zoe und ihr Sturz S. 13. — Omajjaden in Spanien S. 17.</p>	
Zwölftes Capitel.	
Dänen in England. Normannen im westlichen Franken- reich	35
Dreizehntes Capitel.	
Einbrüche der Ungarn im Occident. Das karolingische Königthum in Deutschland unter Ludwig dem Kinde und Konrad I.	62
<p style="padding-left: 40px;">Ludwig das Kind S. 69. —</p>	
Vierzehntes Capitel.	
Uebergang des Königthums auf das sächsische Haus . .	96

Fünfzehntes Capitel.

	Seite
Otto der Große	142

Königskrönung Ottos S. 142. — Erste Empörungen S. 153. — Uebergewicht Ottos über das westliche Francien S. 165. — Erwerbung der lombardischen Krone S. 177. — Empörung Liudolfs und Konrads des Rothen. Sieg Ottos über die Ungarn und Slaven S. 193. — Verwicklungen mit dem Papstthum S. 207. — Verhältniß Kaiser Ottos I. zu Byzanz S. 247.

Elftes Capitel.

Fatimiden und Omajjaden.

1. Aglabiten und Fatimiden.

Als ein Weltereigniß muß es betrachtet werden, daß die Aglabiten in Afrika zu Grunde gingen und die Fatimiden an ihre Stelle traten. Alle Reiche und Landschaften am Mittelmeer, das griechische, Spanien, Italien, wurden davon betroffen. Ihre Geschichte wird nur dadurch verständlich, wenn wir diese Beziehungen hervorheben.

Die Aglabiten waren von Afrika her Siciliens Meister geworden und hatten Italien bisher schon immer in Schrecken gehalten. Niemals war Das mehr der Fall, als in den letzten Jahren des neunten und in den beiden ersten des zehnten Jahrhunderts. In Sicilien war eine Empörung gegen die Aglabiten ausgebrochen, außer anderen Städten war besonders Palermo dabei betheiligt. Jene schrieben den Aufstand den Griechen zu und erhoben sich mit gewohnter Energie, um denselben nicht allein niederzuschlagen, sondern an denen zu rächen, die daran Antheil gehabt hatten. Der aglabitische Emir Ibrahim schickte seinen Sohn Abul Abbas mit einer starken Truppenchaar nach Sicilien, dem es dann auch gelang, die Empörer größtentheils niederzuschlagen und